

**Update:**

# **Entgeltverhandlungen nach DRG-Systematik 2015**

**erfolgreich vorbereiten**

Vergütungsrelevante Änderungen im G-DRG-System 2015

Neue Zusatzentgelte für Medikamente und andere Produkte

Finanzierung von Mehrleistungen

NUB-Innovationsentgelte

Abrechnungsbestimmungen

Bewertung der Anpassungen: Einfluss auf den Case-Mix und  
das Erlösbudget

Strategische Ausrichtung bei Verhandlungen

Leistungsplanung 2015

Einflüsse auf das Fallmengengerüst

Zentrumszuschläge



Dr. H. Bunzemeier Dr. F. Heimig M. Heumann

**TERMIN/ORT**



**24. November 2014 in Bonn**

**Zertifizierung**  
Die Zertifizierung  
wurde bei der zustän-  
digen Ärztekammer  
beantragt.

## LEITUNG



**Dr. med. Holger Bunzemeier**, Leiter Medizinisches Management,  
Universitätsklinikum Münster, Münster

## REFERENTEN



**Dr. med. Holger Bunzemeier**, Leiter Medizinisches Management,  
Universitätsklinikum Münster, Münster

**Dr. med. Frank Heimig**, Geschäftsführer,  
InEK Institut für das Entgeltssystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg

**Dipl.-Bw. Martin Heumann**, Geschäftsführer,  
Krankenhauszweckverband Rheinland e.V., Köln

## ZIELSETZUNG



Mit den jährlichen Leistungs- und Entgeltverhandlungen werden die Erlösbudgets der Krankenhäuser vereinbart. Im Fokus der Verhandlung stehen Leistungsmengenveränderungen, Entgeltbeträge für unbewertete DRGs und Zusatzentgelte sowie Zuschläge für Ausbildung, Hygieneförderprogramm oder Zentren.

In der stationären Versorgung entscheiden insbesondere die Bewertung der DRG-Fallpauschalen und Zusatzentgelte, die Höhe der Landesbasisfallwerte sowie die Regelungen zur Finanzierung von Mehr- oder Minderleistungen über die Einnahmen der Krankenhäuser und damit über die Ausgaben der Krankenkassen. Neben den Neuerungen der G-DRG Version 2015 sowie den Auswirkungen der ordnungspolitischen Rahmenbedingungen sollen in diesem Workshop auch die wichtigsten Inhalte und Ziele der Leistungs- und Entgeltverhandlungen 2015 vorgestellt werden.

Die G-DRG-Version 2015 beinhaltet wieder wichtige Änderungen, die einen Einfluss auf die Leistungsdarstellung und -bewertung und damit auf das Erlösbudget haben. Gründliche Kenntnisse über Änderungen im Vergleich zur G-DRG-Version 2014 sind für Krankenhäuser und Kostenträger für die Vorbereitung und Durchführung der Leistungs- und Entgeltverhandlung von großer Bedeutung.

Vorgaben zur Strukturqualität bestimmter Krankenhausleistungen, z.B. durch den Gemeinsamen Bundesausschuss oder Landesregierungen, werfen Fragen auf, wie die damit verbundenen Mehrkosten refinanziert werden können. Immer mehr Schiedsstellen und Gerichte beschäftigen sich deshalb z.B. auch mit der Möglichkeit, Zuschläge für die besonderen Aufgaben von Zentren zu vereinbaren. In diesem Workshop werden Ergebnisse aus aktuellen Schiedsstellenverfahren und Gerichtsurteile vorgestellt.

Kompetente und praxiserfahrene Referenten vermitteln Ihnen in diesem ZENO-Workshop die notwendigen Informationen für die Leistungs- und Entgeltverhandlungen 2015. Die zu berücksichtigenden Einflussfaktoren auf die Verhandlungen durch Änderungen des G-DRG-Systems sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen werden detailliert besprochen. Selbstverständlich steht genügend Raum für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Budgetverhandlungen für die sogenannten "Psych-Fächer" nicht Gegenstand dieses Workshops sind.

## TEILNEHMER



Alle Berufsgruppen des Krankenhauses, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Entgeltverhandlungen beschäftigt sind oder sich beschäftigen wollen.

## PROGRAMM



24. November 2014

Leitung: Dr. med. Holger Bunzemeier

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.45 Uhr

Dr. med. Holger Bunzemeier

### **Wesentliche Änderungen im G-DRG-System 2015 und Einfluss auf die Leistungsplanung 2015**

- Fallgruppensystematik: Was ist neu, was hat sich geändert?
- Neue Zusatzentgelte - Was ist zu beachten?
- Katalogeffekte: Auswirkungen der klassifikatorischen Änderungen auf den Casemix
- Ermittlung der Leistungsmengen für DRGs und Zusatzentgelte für 2015
- Abschätzung von Leistungsveränderungen
- Vergütung von Mehrleistungen, Auswirkung auf die Leistungsplanung

### **Diskussion und spezielle Fragen der Teilnehmer**

12.00 Uhr

*Gemeinsames Mittagessen*

13.00 Uhr

Dr. med. Frank Heimig

### **Hinweise zur Leistungsplanung 2015 und Ergebnisse aus dem Verfahren zur Implementierung neuer Untersuchungs- und Behandlungsleistungen**

- G-DRGs 2015: Wichtige Änderungen für die Budgetverhandlungen
- Einfluss der Datenqualität auf die Leistungsplanung
- Notwendige Analysen im Krankenhaus zur korrekten Abbildung des Leistungsgeschehens
- Neue Untersuchungs- und Behandlungsleistungen (NUB)
- Psychiatrie

14.30 Uhr

### **Diskussion und spezielle Fragen der Teilnehmer**

14.45 Uhr

*Kaffee und Tee im Foyer*

15.15 Uhr

Dipl.-Bw. Martin Heumann

### **Erfahrungen und Ergebnisse aus der Verhandlungsrunde 2014 Übersicht über die Verhandlungstatbestände 2015**

#### **Rahmenbedingungen für die Verhandlungsrunde 2015**

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Rechtliche Grundlagen
- Landesweite Basisfallwerte 2014/2015
- Auswirkungen des neuen Fallpauschalenkataloges

#### **Hinweise und Empfehlungen zur Vorbereitung und Durchführung der Entgeltverhandlungen**

- Die wichtigsten Verhandlungsziele
- Notwendige Vorbereitungen
- Hinweise zur Leistungsplanung
- Verhandlung sonstiger Entgelte
- Zuschlagstatbestände (Zentrum, Sicherstellung, HygFÖP)
- Verhandlung des Ausbildungsbudgets

#### **Ausblick: Was plant die Bund-Länder Arbeitsgruppe?**

Ende ca. 17.15 Uhr

**Zusammenfassung durch den Vorsitzenden**

## INFORMATION

Termin	24. November 2014, 9.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	KAMEHA GRAND BONN, Am Bonner Bogen 1, 53227 Bonn Tel.: 0228 / 4334 5000
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.)
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1411-02.

## ANMELDUNG

### Entgeltverhandlungen nach DRG-Systematik 2015

24. November 2014

#### 1. Teilnehmer:

#### 2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



**ZENO Veranstaltungen GmbH**  
**Executive Conferences**  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80  
**Telefax** 0 62 21/58 80 - 810  
e-Mail [info@zeno24.de](mailto:info@zeno24.de)  
Internet [www.zeno24.de](http://www.zeno24.de)